

Als internationales Unternehmen sind wir auf eine funktionierende Infrastruktur angewiesen. Ein Großteil unserer Kundschaft reist zu Projektgesprächen und Abnahmen aus aller Welt über den Flughafen Frankfurt an.

Oft bin ich in den letzten Jahren von unserer Kundschaft auf die schlechte Autobahnbindung angesprochen worden. Ebenso von Bewerbern aus Richtung Kassel, die nicht glauben wollten, wie lange man für 70km aus Kassel nach Stadtallendorf braucht. Hier haben wir im Vergleich zu anderen, gut an die Autobahn angebundene Standorten, extreme Nachteile.

Als wir im Jahr 2010 unseren Neubau im Gewerbegebiet Stadtallendorf Nordost getätigt haben, haben wir uns bewusst für den Standort Stadtallendorf entschieden. Aber immer auch mit der Hoffnung des Weiterbaues der A49. Der komplette Schwerlastverkehr unserer Filter und Filteranlagen die ausgeliefert werden, sowie der gesamte Materialfluss zum Unternehmen entlastet die Dörfer und Gemeinden in der Region, wenn er über die Anschlussstelle Süd der A49 erfolgen kann.

Letztlich kann es für mich persönlich und das Unternehmen FAUDI auch nur heißen: **„Nur mit einer gesunden Ökonomie kann man sich auch eine gesunde Ökologie leisten“!**

Gerd Knack - Geschäftsführung FAUDI GmbH in Stadtallendorf  
(Filtrationstechnologie)